

---

## Newsletter Juli 2017



### Liebe Freund\*innen von 13haFreiheit,

gute Musik von Bands auf zwei Bühnen, vielfältige Informationen für Erwachsene und spannelkw-Bühnende Aktionen für die Kinder, vor allem aber: unzählige Begegnungen von Menschen, die auf Turley und näherer Umgebung wohnen oder gewohnt haben: Das erste große **Turley-Fest** war ein schönes, gelungenes Ereignis. Viele jetzige oder künftige Nachbar\*innen kamen ins Gespräch, viele Fragen zum gemeinschaftlichen Wohnen wurden an unserem Mietshäuser-Syndikats-Stand gestellt, unsere Nachbarn UmBau<sup>2</sup> Turley verdoppelten spontan ihr Führungsangebot, weil so viele Menschen ihr Haus kennenlernen wollten. Der Umsonst-Flohmarkt war ständig umlagert, das reichhaltige Kuchenangebot wurde sehr gut angenommen; die Spenden an diesen beiden Ständen sowie der Umsatz am Getränkestand bilden nun ein gutes Polster für künftige Aktionen. Denn das war immer wieder GesKulTurley-Bühneprächsthema am Abend: Solche Begegnungen, auch vielleicht in kleinerem Rahmen, sollte es auf Turley häufiger geben. Unser gemeinnütziger Verein KulTurley wird dranbleiben.

## TAG DES OFFENEN DENKMALS



Und nach dem Fest ist vor dem Ereignis: Am Sonntag, 10. September, öffnen wir unser Haus **von 13 bis 18 Uhr** für Besucher\*innen. „**Macht und Pracht**“ ist das Motto des diesjährigen Tags des Offenen Denkmals, an

dem wir diesmal wieder teilnehmen. In einer Ausstellung im Erdgeschoss, voraussichtlich im Flur und im Gemeinschaftsraum, werden wir dokumentieren, was an bewaffneter Macht so durch unser Haus gegangen ist und was wir wiederum getan haben, um es für uns in ein dem friedlichen Miteinander gewidmetes Wohngebäude umzugestalten. Denn auch wenn wir sparsam waren beim Umbau und manches noch nicht renoviert ist: Es lässt sich „prächtig“ in der Gemeinschaft hier lebeFest Publikumn. Von 14 bis 17 Uhr werden wir **stündlich durch unser Haus führen** und dabei Geschichtliches wie Aktuelles thematisieren. An einem Infostand antworten wir gern auf Fragen zum gemeinschaftlichen Wohnen einschließlich der Finanzierung - hier kann man also auch erfahren, wie man als Investor\*in an einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt teilhaben kann. Kleine Stärkungen gibts gegen Spende selbstverständlich auch.

Übrigens: Es ist nicht einfach, Genaueres über unser Gebäude herauszufinden. Wann und warum wurde der Betonklotz von Flakturm darauf gesetzt? Wann genau diente es welchen Zwecken? Vom Stadtarchiv bis zum Internet haben wir alles durchstreift, doch es bleiben viele Lücken. Wenn jemand mehr über unser Gebäude 472 auf Turley weiß: bitte melden [kontakt\(at\)13hafreiheit.de](mailto:kontakt(at)13hafreiheit.de). Kennt ihr jemand, der oder die hier mal gearbeitet oder gedient hat und uns berichten würde? Einige **Zeitzeug\*innen** haben wir schon gesprochen, wir suchen aber noch weitere.

## HAFENSTRASSE 6



Mit Spannung haben wir dieser Tage die Ereignisse um die Hafenstraße 66 in Mannheim verfolgt, wo Aktivist\*innen des Bündnisses WGDS (Wem gehört die Stadt?) das seit Jahren leerstehende Gebäude demonstrativ für acht Stunden besetzt hielten. Ihre Forderungen, dieses städtische Haus für günstigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen, haben wir mit einer [Solidaritätserklärung](#) unterstützt, die auf unserer Homepage 13haFreiheit zu lesen ist. Auch begrüßen wir natürlich die Überlegung der Aktivist\*innen, das Gebäude in ein Hausprojekt in Kooperation mit dem Mietshäuser Syndikat umzuwandeln. Alle drei Wohnprojekte auf Turley haben damit beste Erfahrungen gemacht und im Verbund mit dem Syndikat die einzigen günstigen Wohnungen auf Turley geschaffen. Das Bündnis WGDS sucht nun Initiativen, Gruppen oder Einzelmenschen, die sich daran beteiligen möchten, das Haus zu einem integrativen Wohnprojekt umzugeMHS-Standstalten. Kontakt unter Telefonnummer: 0178 1772218; Email: [wgds-mannheim\(at\)riseup.net](mailto:wgds-mannheim(at)riseup.net).

## HAUSPROJEKT AUF FRANKLIN WÄCHST

126 Projekte wurden bislang im Verbund mit dem Mietshäuser Syndikat verwirklicht; ein weiteres entsteht derzeit in Mannheim: Für Esperanza ist auf dem Benjamin-Franklin-Gelände ein 1200-Quadratmeter großes Baugrundstück reserviert, die Gruppe wächst und plant eifrig, wer Näheres wissen, mitplanen oder mitinvestieren möchte: Kontakt unter [info\(at\)esperanza-mannheim.de](mailto:info(at)esperanza-mannheim.de).

## **HANAU SUCHT MITBEWOHNER\*INNEN**

Und es gibt freien Wohnraum in einem bestehenden Projekt, allerdings etwa 100 Kilometer von Mannheim entfernt: Das Haus- und Gartenprojekt Neues Wirtshaus in Hanau sucht Menschen, die „Spaß an gemeinsam Bauen/Werken/Gärtnern/Wohnen/Lachen“ haben, wie sie schreiben, und basisdemokratisch mitentscheiden wollen. Es ist ein elfköpfiges Projekt, das sich kürzlich neu formiert hat und in dem nun wieder drei Menschen fehlen: „Bauwagenbesitzer\*innen sind uns ebenso willkommen wie Familien, Rentner\*innen, Studierende, Aussteiger\*innen...“ Einen ersten Eindruck findet ihr auf der Projektseite des Mietshäuser Syndikats unter dem früheren Namen K.A.W.A.M.; besser nehmt ihr direkt Kontakt auf unter [altes-neuwirtshaus\(at\)posteo.de](mailto:altes-neuwirtshaus(at)posteo.de).

**Wir sehen uns beim Tag des Offenen Denkmals!**